

Schloßbibliothek <JEVER>

KATALOGE

- 04-1-042** *Ferne Fürsten - Das Jeverland in Anhalt-Zerbster Zeit* / hrsg. von Antje Sander und Egbert Koolman. - Oldenburg : Isensee. - 25 cm. - (Kataloge und Schriften des Schlossmuseums Jever ; ...) (Schriften der Landesbibliothek Oldenburg ; ...)
[7766]
Bd. 1. Bibliophile Kostbarkeiten : die Bibliothek der Fürsten von Anhalt-Zerbst im Schloß Jever ; Begleitband zur gleichnamigen Ausstellung im Schlossmuseum Jever vom 26.10.2003 bis zum 28.3.2004 ; [Katalog der ehemaligen Bibliothek der Fürsten von Anhalt Zerbst im Schloss zu Jever / bearb. von Sibylle Heinen]. - 2003. - 568 S. : Ill. - (Kataloge ... ; 24) (Schriften ... ; 38). - ISBN 3-89995-044-5 : EUR 24.80

Die komplizierte dynastische Geschichte der Landschaft im Nordwesten Niedersachsens wurde in *IFB* bereits aus Anlaß einer früheren Rezension erwähnt.¹ Diesmal geht es um die Statthalter der im fernen Anhalt-Zerbst residierenden Herrscher, die in den Jahren 1667 bis 1793 eine früher auf Schloß Jever befindliche Bibliothek zusammengetragen haben. Auch die zeitlich anschließende Epoche gerät zwangsweise in den Blick, da die Bestände der Schloßbibliothek zunächst an das Gymnasium in Jever überführt, dann aber in den 1830er Jahren geteilt wurden, da alle für den Schulbetrieb entbehrlichen Bände an die Großherzogliche Öffentliche Bibliothek in Oldenburg abgegeben wurden. Die nicht nur dynastisch, sondern auch bibliothekshistorisch komplizierte Situation schildert der Direktor der Landesbibliothek Oldenburg in seinem einleitenden Beitrag *Zur Geschichte der Büchersammlungen auf dem Schloss in Jever* (S. 11 - 35).²

¹ *Verwaltungs- und Beamtengeschichte der Herrschaften Jever, Varel und Kniphausen* : mit alphabetischem Beamtenverzeichnis 16. Jahrhundert - 1807 / von Friedrich-Wilhelm Schaer. - Oldenburg : Holzberg, 2001. - 224 S. ; 21 cm. - (Veröffentlichungen der Niedersächsischen Archivverwaltung : Inventare und kleinere Schriften des Staatsarchivs in Oldenburg ; 42). - Alphabetisches Beamtenverzeichnis ... S. 115 - 221. - ISBN 3-87358-397-6 : EUR 7.50 [7234]. - Rez.: *IFB* **03-1-276**.

² Ein Hinweis auf den Artikel über die Bibliothek des Mariengymnasiums in Jever im *Handbuch der historischen Buchbestände in Deutschland*. - Hildesheim [u.a.] : Olms. - Bd. 2. Niedersachsen, 2. H - Z. - 1998, S. 114 - 119 hätte sich angeboten, wo in Abschnitt 1.3 über die Schloßbibliothek Jever und ihre Bestände berichtet wird. Eigenartigerweise fehlt im Abschnitt zur Bestandsgeschichte der Landesbibliothek Oldenburg im selben Band (S. 144 - 147) jeglicher Hinweis auf die aus der der Schloßbibliothek Jever stammenden Bestände. - Zu Bd. 2,2 des *Handbuchs* vgl. die Rez. in *IFB* **99-1/4-070**.

Der vorliegende gedruckte Katalog versucht, die Bestände der Schloßbibliothek an Hand der sich im heutigen Mariengymnasium in Jever bzw. in der Landesbibliothek Oldenburg befindlichen Bücher zu rekonstruieren, was an Hand von Besitzeinträgen in den Bänden, typischen Einbänden und erhaltenen Bücherverzeichnissen gelang, wobei die wichtigsten dieser Verzeichnisse, die über den Bestand zuverlässig hätten Auskunft geben können, leider nicht erhalten sind. Insgesamt wurden 1863 Bände mit 2456 einzeln katalogisierten Werken ermittelt. Auch wenn man davon ausgehen kann, daß die Schloßbibliothek sachlich geordnet war, haben sich an und in den Bänden keine Spuren für eine Aufstellungssystematik erhalten. Für den vorliegenden Katalog, den die Bibliothekarin des Museums Schloss Jever erarbeitet hat, wurde in enger Anlehnung an einen 1746 für die Fürstliche Bibliothek in Aurich erstellten Katalog eine Systematik in elf weiter untergliederten Sachgruppen (zu denen eine zwölfte formale für die Handschriften kommt) konzipiert, die von *Theologica* über *Juridica* und *Historica* bis zu *Miscellanea* reicht. Die erste und die dritte hier genannte Gruppe sind mit 686 bzw. 573 Titeln (entsprechend 402 bzw. 539 Bänden) die umfangreichsten. Die innerhalb der engsten Systemstelle alphabetisch geordneten Titel sind durchnummeriert, zeigen mit der Sigle *MGJ* bzw. *LBO* den heutigen Standort und die zugehörige Signatur an und werden ausführlich beschrieben und mit reichen, auch exemplarspezifischen Annotationen versehen: Beteiligte Personen, Widmungsempfänger und Besitzeinträge, vor allem aber genaue Beschreibungen der Einbände, deren besondere Qualität nicht zuletzt den im Titel verwendeten Begriff *Bibliophile Kostbarkeiten* rechtfertigt. So ist gerade diesem Aspekt der Sammlung einer der drei Beiträge in der Einleitung gewidmet, in dem Elke Weinrich unter der Überschrift *Vom Kleid der Bücher* (S. 37 - 51) primär technisch ausgerichtete Informationen über die Überzugs- und Vorsatzpapiere der fürstlichen Schlossbibliothek mit zahlreichen Farbabbildungen bietet. Die Ausführungen der Bibliothekarin *Zur Katalogisierung der Bibliothek der Fürsten von Anhalt-Zerbst* (S. 53 - 56) fallen dagegen eher knapp aus. Wir erfahren dort auch, daß sie mehr Details erfaßt hat, als hier wiedergegeben sind, z.B. die Bogensignaturen und Fingerprints und daß diese „auf einer CD und/oder Web-Seite einzusehen sein“ werden (S. 53). Leider sind die hier katalogisierten Titel nicht im GBV nachgewiesen.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>